

Bock zum Gärtner, revisited

[Klaus-Dieter Fritsche](#) (CSU), wurde zum Geheimdienst-Staatssekretär im Bundeskanzleramt ernannt. Von Oktober 1996 bis November 2005 war er Vizepräsident des Bundesamtes für Verfassungsschutz. „Im NSU-Ausschuss des Bundestags kam es am 18. Oktober 2012 [bei seiner Vernehmung](#) zu einem Eklat. Er nahm die kritisierten Sicherheitsbehörden in Schutz und lehnte Zwischenfragen von Abgeordneten ab. Der Ausschussvorsitzende unterbrach deswegen die Sitzung für 20 Minuten.“

[Detlef Borchers schreibt](#): „Fritsche, der im Zweifelsfall das Staatswohl über die parlamentarische Aufklärung stellt, hat zuletzt zur [Herbsttagung des Bundeskriminalamtes](#) ein bedrückendes Bild des Internets geschildert, mit Bitcoin als ‚[Währung der Unterwelt](#)‘, und dem Tor-Netzwerk als ‚Unterschlupf für Kriminelle‘.